

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung Professur für Management, Controlling und Digitale Transformation

Bewerbungsfrist 26.09.2021

Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird. Bei fehlender Promotion sind promotionsadäquate Leistungen durch ein Gutachten einer Universitätsprofessorin oder eines Universitätsprofessors nachzuweisen und der Bewerbung beizufügen;
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.
Von dem Erfordernis einer berufspraktischen Tätigkeit außerhalb einer Hochschule kann nur in besonderen Ausnahmefällen abgewichen werden bei ansonsten habilitationsadäquaten zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen. Diese habilitationsadäquaten Leistungen sind durch ein der Bewerbung beizufügendes Gutachten einer Universitätsprofessorin oder eines Universitätsprofessors bzw. einer habilitierten Fachhochschulprofessorin oder eines habilitierten Fachhochschulprofessors nachzuweisen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie haben ein Hochschulstudium sowie eine Promotion im Bereich Wirtschaftswissenschaften. Mindestens fünf Jahre Berufserfahrungen im einschlägigen Themengebiet der Professur sollten vorhanden sein (davon mindestens drei Jahre außerhalb der Hochschule). Besonderer Wert wird daraufgelegt, dass Führungs- und Managementfunktionen tatsächlich wahrgenommen wurden und Strategien / Ziele nicht nur in Stabsfunktion vorgegeben, sondern in Linienfunktion erfolgreich in die Praxis umgesetzt wurden. Ideal sind Erfahrungen auf innovativen, gegebenenfalls disruptiven Märkten, die zukunftsorientiert mit digitalen Tools erfolgreich gestaltet wurden oder werden. Dabei ist eine Berufserfahrung von deutlich mehr als drei Jahren außerhalb des Hochschulbereiches durchaus von Vorteil.

Fachkompetenzen

Einschlägige Erfahrungen in den Themengebieten Management, Controlling und Digitale Transformation werden vorausgesetzt. Idealerweise wurden diese in Unternehmen oder in der Beratung erworben und in der betrieblichen Praxis angewendet. Kompetenzen, die in der Forschung erworben wurden, können praktische Erfahrungen dabei durchaus gleichwertig ersetzen. Hinzu kommt die Beherrschung der englischen Sprache für Vorträge, Vorlesungen, Prüfungen und Fachveröffentlichungen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Saskia Möschter

T: + 49 221-8275- 5182

E: Saskia.Moeschter@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Peter Alexander Plein

T: +49 221-8275-3940

E: Alexander.Plein@th-koeln.de

Einschlägige Lehrerfahrung ist erwünscht und kann zum Beispiel durch ein Lehrportfolio und/oder Lehrtätigkeiten an Hochschulen nachgewiesen werden.

Technologische Kompetenzen

Die Anwendung von Software-Tools ist für den Bereich Controlling in der Praxis ein wichtiges Qualifikationsmerkmal. Führungskräfte eines Unternehmens werden in Controlling-Prozesse des Unternehmens eingebunden und benötigen entsprechendes Know-How, um Entscheidungen in ihrem Bereich zu treffen. Die zukünftige Stelleninhaberin bzw. der zukünftige Stelleninhaber soll nach Möglichkeit in den beschriebenen Bereichen umfangreiche Fähigkeiten, Fertigkeiten und Erfahrungen aufweisen.

Forschungskompetenzen

Die Bereitschaft, Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften zu erstellen und Vorträge auf (internationalen) Konferenzen zu halten, sind erwünscht, wobei vor allem auf eine anwendungs- und gestaltungsbezogene Forschung Wert gelegt wird. Gewicht wird daraufgelegt, dass sich hier nicht nur interdisziplinäre Forschungsaktivitäten mit anderen Fakultäten der Technischen Hochschule anbieten – diese sollen vielmehr aktiv initiiert werden. Aktive Mitarbeit in Controller-Fachverbänden und in der scientific community ist erwünscht. Auch im Bereich der Drittmittelforschung werden Kooperationsprojekte mit anderen Hochschulen, Hochschuleinrichtungen und Unternehmen und die Beteiligung an kompetitiv vergebenen Drittmittelprojekten in nationaler und internationaler Trägerschaft erwartet. Ein entsprechendes Forschungskonzept ist vorzulegen. Die Befähigung zur Weiterentwicklung des Wissensspektrums im Bereich digitaler Transformation ist erwünscht und sollte erkennbar sein. Neue Erkenntnisse sind in die Lehre, idealerweise im Rahmen eigenständiger Veranstaltungen, einzubringen.

Internationale Kompetenz

Idealerweise sind berufliche oder akademische Auslandserfahrungen vorhanden, in denen das sichere Agieren in und mit fremden Kulturen erlernt wurde. Englischsprachige Publikationen und/oder Vorträge auf Konferenzen und/oder vor/für Unternehmen sind von Vorteil. Das Halten von Vorlesungen und Seminaren in englischer Sprache ist eine Selbstverständlichkeit.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Fähigkeiten, relevante Lerninhalte kreativ und studierendenorientiert zu vermitteln, müssen vorhanden sein. Es ist erforderlich, Lernerfolge über den intensiven Einsatz digitaler Medien anwendungsorientiert zu erreichen und zu prüfen. Kommunikations- und Kooperationskompetenzen gegenüber Studierenden, Kolleginnen und Kollegen sowie Medien sind notwendig, um einen Lern- bzw. Gestaltungserfolg zu erzielen. Dies kann durch Zertifikate oder im Bewerbungsprozess durch situations- und adressatengerechtes Verhalten und entsprechende Lehrveranstaltungen und Mediennutzung nachgewiesen werden.

Managementkompetenzen

Strategische Kompetenz:

Konzeptionell-strukturelle Fähigkeiten bei der Erarbeitung komplexer Sachverhalte sollten in verantwortlichen Tätigkeiten in der beruflichen Praxis bereits unter Beweis gestellt worden sein, insbesondere auf Managementebene. Hier sollen dahin-

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Saskia Möschter

T: + 49 221-8275- 5182

E: Saskia.Moeschter@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Peter Alexander Plein

T: +49 221-8275-3940

E: Alexander.Plein@th-koeln.de

gehend Erfahrungen vorhanden sein, dass marktorientiert zukünftige Entwicklungen vorausgesehen wurden und mit geeigneten Strategien zumindest auf diese Herausforderungen reagiert, wenn nicht sogar Neues aktiv gestaltet wurde.

Kommunikations- und Medienkompetenz:

Durch Vorträge, Medienpräsenz und instrumentelle Nutzung sozialer Medien, Lehrerfahrungen oder entsprechende Trainings/Coachings sollte diese Fähigkeit nachgewiesen werden.

Kooperationskompetenz:

Diese Fähigkeit sollte ggf. durch gemeinsame Publikationen mit Koautoren, in Forschungsgruppen oder durch Projekterfahrungen als Teammitglied nachgewiesen werden. Themenbasierte Netzwerke sollten vorhanden sein und intensiv genutzt werden.

Unternehmerische und Führungskompetenz:

Drittmittelprojekte und Projektleitungen erfordern unternehmerisches Denken und Handeln, um knappe Ressourcen für gute Resonanz und Reputation effizient und vor allem effektiv einzusetzen. Erfahrungen und Nachweise in diesen Feldern wären ebenso wünschenswert wie Erfahrung im Führen und Entwickeln von Teams oder dem Vorantreiben von Projekten.

Organisations- und Methodenkompetenz:

Die Fähigkeit, die Herausforderungen einer digitalen Arbeitswelt zu bewältigen, basiert auch auf dem Vermögen, über eine große eigenständige Arbeitsweise mit entsprechendem Zeit- und Selbstmanagement zu verfügen. Erwerb und Nutzung dieser Fähigkeiten sind möglichst nachzuweisen.

Soziale und persönliche Kompetenzen

Die Offenheit und Adaptionsfähigkeit gegenüber neuen Entwicklungen, das erfolgreiche persönliche Change-Management gegenüber Veränderungen in der Organisation von Arbeits-, Lern- und Entwicklungsprozessen sind erforderlich. Eine dem zugrundeliegende Motivation zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung ist durch Weiterbildungen, Trainings, Zusatzqualifikationen nachzuweisen.

Die Digitale Transformation ermöglicht Arbeitnehmern Freiheitsgrade unbekanntem Ausmaßes. Die Nutzung dieser Freiheitsgrade auch den Studierenden zu ermöglichen und sie bei ihren selbstständigen Arbeiten in allen Studienabschnitten zu betreuen, ist eine wesentliche notwendige didaktische und persönliche Kompetenz.

Sonstige Kompetenzen

Die Fähigkeit muss vorhanden sein, Lehrinhalte des Controlling und seiner Schnittstelle zur digitalen Arbeitswelt in den im Antrag auf Zuweisung der Stelle genannten Veranstaltungen in der Lehre und Forschung zu vertreten. Außerdem soll der Bewerber/ die Bewerberin mit dem Ziel der wissenschaftlichen Grundlegung, Weiterentwicklung und interdisziplinären Verankerung des Faches forschen und sich an den Aufgaben der Selbstverwaltung, einschließlich Prüfungs- und Studienorganisation, beteiligen und das Studienangebot inhaltlich und quantitativ weiterentwickeln. Dazu zählt auch, die Fakultät und das Fach nach außen kompetent zu vertreten, Kontakte zu Unternehmen, anderen Hochschulen und sonstigen Einrichtungen aufzubauen und zu pflegen und die Veranstaltungen in deutscher und englischer Sprache abhalten zu können und zu wollen.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung und in einem strukturierten Gespräch festgestellt.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Saskia Möschter

T: + 49 221-8275- 5182

E: Saskia.Moeschter@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Peter Alexander Plein

T: +49 221-8275-3940

E: Alexander.Plein@th-koeln.de

Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Professorenbesoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben.

Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeittätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Sigrun Weber, Tel. 0221/8275-3120 oder E-Mail: sigrun.weber@th-koeln.de). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebenstätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebenstätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Saskia Möschter

T: + 49 221-8275- 5182

E: Saskia.Moeschter@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Peter Alexander Plein

T: +49 221-8275-3940

E: Alexander.Plein@th-koeln.de

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 5 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen mit Evaluation
 - **Gutachten (sofern erforderlich, siehe hierzu Seite 1 „Allgemeines rechtliches Profil“)**

In dem Bewerbungsformular können Sie die Option auswählen, dass Sie das erforderliche Gutachten innerhalb von zwei Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist nachreichen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Saskia Möschter

T: + 49 221-8275- 5182

E: Saskia.Moeschter@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Peter Alexander Plein

T: +49 221-8275-3940

E: Alexander.Plein@th-koeln.de